

# Vom Gemeindeausschuss

## Die wichtigsten Beschlussfassungen im Juli und August 2003

In den beiden vergangenen Monaten konnten, neben der laufenden Verwaltungstätigkeit des Ausschusses, einige Grundregelungen abgeschlossen werden und die letzten, im diesjährigen Arbeitsprogramm vorgesehenen Arbeiten vergeben werden. Somit wurde sicher gestellt, dass alle wichtigen Vorhaben noch in diesem Jahr ausgeführt und großteils auch abgeschlossen werden.

### Vervollständigung des Gehsteiges nach Stefansdorf

Im letzten Jahr wurde der erste Teil des Gehsteiges nach Stefansdorf mit der Fußgängerbrücke bei der Bahnunterführung errichtet. Im Herbst dieses Jahres soll nun der Gehsteig bis zur Einfahrt zur Hutmühle weiter geführt werden.

Das von der Gemeinde in Auftrag gegebene Projekt von Dr. Ing. Stefano Brunetti weist einen Kostenvoranschlag von insgesamt 152.047,15 Euro auf. Der Gemeindeverwaltung wurde bereits eine Sonderfinanzierung des Landes in Höhe von 80.000,00 Euro zugesagt.

Die Arbeiten zur Errichtung des Gehsteiges werden von der Firma



*Die Zufahrtsstraße zur Wohnbauzone Dörre in Onach samt Straßenböschung wurden abgelöst.*

Huber & Feichter GmbH ausgeführt. Zur Angebotsabgabe wurden insgesamt zehn Unternehmen eingeladen, wovon vier ein Angebot eingereicht haben. Die Fa. Huber & Feichter hat mit einem Abschlag von 14,14 % auf die Ausschreibungssumme am günstigsten angeboten.

### Landesstraße nach Onach – Übertragung des Straßengrundes an das Land

Nach der Landesstraße Ellen wurde nun auch die Straße nach Onach grundbücherlich an die Landesverwaltung übertragen. Die noch ausstehenden Grundrege-

lungen wurden zuvor abgeschlossen und für die gesamte Straße wurde eine einzige Grundparzelle gebildet.

Noch ausständig sind somit nur mehr die Landesstraßen nach Stefansdorf und nach Saalen. Auch diese beiden Straßen können aber in Kürze auch eigentumsrechtlich an das Land übergeben werden

### Zufahrtsstraße zur Wohnbauzone Dörre in Onach

Die Zufahrtsstraße zur Dörre in Onach, von der Landesstraße bis zum Beginn der Wohnbauzone, liegt laut Bauleitplan außerhalb der Zonengrenzen. Daher musste sie in einem eigenen Verfahren abgelöst werden. Die mit den Grundeigentümern, der Familie Sitzmann, im Jahr 1998 einvernehmlich festgelegte Vergütung betrug 39,77 Euro pro m<sup>2</sup> für den Straßengrund und 5,68 Euro pro m<sup>2</sup> für die Straßenböschung zwischen der Landesstraße und der neuen Zufahrtsstraße. Aufgrund der neuen, nach Fertigstellung der Straße vorgenommenen Vermessung wurde eine Fläche von insgesamt 688 m<sup>2</sup> abgelöst und dafür

*Von hier aus wird der Gehsteig nach Stefansdorf weitergezogen.*

eine Vergütung von 15.941,61 Euro bezahlt.

## Müllentsorgungskosten 2002

Der Kostenanteil der Gemeinde St. Lorenzen an der übergemeindlichen Müllentsorgung (Hausmüll, Biomüll und getrennte Wertstoffe) für das Jahr 2002 beträgt insgesamt 94.897,53. Der Gemeindevorstand hat die von der Bezirksgemeinschaft Pustertal übermittelten Abrechnungsunterlagen genehmigt und den ausständigen, noch nicht durch die monatlichen Anzahlungen gedeckten Spesenanteil zur Zahlung angewiesen.

## Vergabe von Arbeiten zur Behebung von Unwetterschäden

Vom Gesamtprojekt für die Behebung der Unwetterschäden vom Juli 2002 wurden die letzten, noch ausstehenden Arbeiten vergeben. Es handelt sich dabei um die Verbauung und Verlegung von Bachläufen und offenen Gerinnen, wodurch künftige Überflutungen und Vermurungen verhindert werden sollen.

Die Arbeiten wurden der Fa. Huber & Feichter GmbH zugesprochen, die als einziges von drei angeschriebenen Unternehmen ein Angebot abgegeben hat. Die angebotenen Summen liegen ca. 20 % unter den Preisen des genehmigten Gesamtprojektes:

Verbauung und Verlegung eines offenen Bachlaufes in St. Martin  
47.744,00 Euro

Bach- und Ufersicherungsarbeiten in St. Martin, Moos und Aue  
34.612,00 Euro

## Erneuerung und Sanierung von Brücken

Nach Vornahme der statischen Überprüfung der über 20 Brücken auf Gemeindestraßen wurden die Beschilderungen an die ermittelten Tragkräfte der Brücken ange-



Die Brücke auf der Straße von Onach nach Porz in Hörschwang wird neu errichtet.

passt. Einige Brücken sind jedoch zu sanieren und zu verstärken, bzw. gänzlich zu erneuern. Zu sanieren sind die Brücken bei den Brunner Zäunen, bei der südlichen Zufahrt zum Camping und bei der Rodelbahn Moosener Kaser; neu gebaut werden muss die Brücke auf der Straße von Onach nach Hörschwang, kurz vor dem Hof und Gasthaus Porzer.

Die Arbeiten wurden aufgrund eines Projektes von Dr. Ing. Walter Weis mit einem Kostenvorschlag von insgesamt 79.624,80 Euro ausgeschrieben. Von zehn

eingeladenen Unternehmen haben nur zwei ein Angebot eingereicht. Davon war jenes der Fa. Kosta Peter aus Montal mit einem Abschlag von 16,9 % das günstigere, weshalb diesem Unternehmen auch die Ausführung der Arbeiten übertragen worden ist.

gw

## Bürgermeister Helmut Gräber im Bezirksausschuss der Bezirksgemeinschaft Pustertal

Nach dem Ausscheiden des Altbürgermeisters von Percha, Gottfried Niederwolfsgruber, ist ein Sitz im Ausschuss der Bezirksgemeinschaft frei geworden. Auf mehrfachen Vorschlag der Bürgermeisterkollegen des Pustertales ist unser Bürgermeister Helmut Gräber von der Vollversammlung der Bezirksgemeinschaft Pustertal in den Bezirksausschuss gewählt worden. An

das neue Ausschussmitglied der Bezirksgemeinschaft ergehen die besten Glückwünsche und alles Gute für die Arbeit in diesem wichtigen Gremium.



gw

# Feinstaubmessungen

Auf Anfrage der Gemeindeverwaltung hat das Labor für Luft- und Lärmanalysen der Landesum-

weltagentur im Zeitraum vom 6. bis zum 16. Juni 2003 Messungen von PM 10 (Feinstäube) durchgeführt. Das Messgerät befand sich auf dem Balkon des nebenstehenden Gebäudes in der Josef-Renzler-Straße in St.

Lorenzen. Wie aus der Tabelle ersichtlich ist, wurde während der gesamten Messdauer der Grenzwert für PM 10, welcher  $40 \mu\text{g}/\text{m}^3$  beträgt, nie erreicht.

bg



## Messergebnisse in $\mu\text{g}/\text{m}^3$

Freitag 6. Juni	16
Pfingstsonntag 7. Juni	6
Pfingstsonntag 8. Juni	5
Pfingstmontag 9. Juni	12
Dienstag 10. Juni	17
Mittwoch 11. Juni	22
Donnerstag 12. Juni	17
Freitag 13. Juni	21
Samstag 14. Juni	11
Sonntag 15. Juni	15
Montag 16. Juni	10

## Neue E-Mail-Adresse

Der Lorenzner Bote hat folgende neue E-mail-Adresse:

**lorbote.stloren@gvcc.net**

Berichte, Fotos, Veranstaltungen und Kleinanzeigen sollen daher an diese neue Adresse geschickt werden.

Benedikt Galler

## Fundamt

Anfang August wurde ein Handy im Fundamt St. Lorenzen abgegeben.

Mitte August wurde ein Herenfahrrad gefunden.

Auskünfte erteilt das Fundamt St. Lorenzen.

## Turnhalle wieder geöffnet

Die Turnhalle in St. Lorenzen steht ab Montag, den 15. September, wieder den interessierten Vereinen zur Verfügung. Um die Benützungzeiten zu vereinbaren und zu koordinieren, sowie die Benützungsbedingungen abzuklären, lade ich die Vertreter der Vereine, welche die Halle benützen möchten, am Montag, den 8. September, um 20.00 Uhr zu einer Besprechung im Sitzungssaal in die Gemeinde ein.

**Gesuche um die Benützung der Mehrzweckräume in Stefansdorf, Montal und Onach** für sportliche oder kulturelle Aktivitäten sind laut Art. 3 Abs. 1 D.L.H. Nr. 72 vom 12. 11. 2001 nicht mehr an die Gemeindeverwaltung, sondern **an die Grundschuldirektion Kiens** zu richten.

Peter Ausserdorfer  
Vizebürgermeister

## Schülerlotsen

Um den Schülerlotsendienst auch im anstehenden Schuljahr durchgehend gewährleisten zu können, suchen wir noch interessierte Personen (Pensionisten, Hausfrauen) in St. Lorenzen und Stefansdorf. Wer bereit ist, diesen Dienst zu übernehmen, möge sich in der Gemeindeverwaltung (Sekretariat Tel. 0474/47 67 40) melden oder sich direkt mit Vizebürgermeister Peter Ausserdorfer in Verbindung setzen.

## Schulbeginn

Am **Mittwoch, den 10. September**, beginnt wieder der Unterricht. Der Schuleröffnungsgottesdienst für die Grundschüler von St. Lorenzen und Stefansdorf findet um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche von St. Lorenzen statt. Die Schüler treffen sich mit ihren Lehrpersonen um 8.45 Uhr auf dem Schulplatz.

Der Schulgottesdienst für die Grundschüler von Montal und Onach wird auf ortsübliche Weise bekanntgegeben.

Peter Ausserdorfer  
Vizebürgermeister

## Baukonzessionen:

Marktgemeinde St. Lorenzen, Verlängerung des Gehsteiges von St. Lorenzen nach Stefansdorf, G.p. 4125/1, 4264/1, 4265/2, 4265/6, 4490 K.G. St. Lorenzen

Gigli Geom. Antonio & Co., Umstrukturierung der Tankstelle „Shell“ (Variante), G.p. 104, 1099 K.G. St. Lorenzen, B.p. 907 K.G. St. Lorenzen

Anton Kammerer, Errichtung einer Mühle, G.p. 3855 K.G. St. Lorenzen

Marktgemeinde St. Lorenzen, Sanierung folgender Brücken im Gemeindegebiet: Brunner Zäune, Camping Wildberg Süd, Rodelbahn Moos, Porz

Peter Hofer, Stefan Hofer, Umbau und Erweiterung des Wohnhauses, B.p. 664 K.G. St. Lorenzen

Marktgemeinde St. Lorenzen, Aufstellung von Hinweisschildern „Sebatum 2000“, G.p. 1024, 377/1, 4190/2, 4211/2, 4329/2, 98/2 K.G. St. Lorenzen

Barbara Hilber, Bau bzw. Erweiterung eines Wohnhauses (Variante), G.p. 377/25, 377/26, 377/27 K.G. St. Lorenzen, B.p. 974 K.G. St. Lorenzen

Helmut Gräber, Änderung der Zweckbestimmung von Büro in Aufenthaltsraum, B.p. 65 K.G. St. Lorenzen

Agrarinteressentschaft St. Martin/Moos, Erstellung einer Almhütte an der Moosener Kaser infolge der durch Blitzschlag zerstörten Hütte, G.p. 3064 K.G. St. Lorenzen

Eduard Johann De Zordo, Ausbau des Dachgeschosses als Wohnraum, B.p. 725 K.G. St. Lorenzen

Marktgemeinde St. Lorenzen, Grundschule Stefansdorf: Umgestaltung des Eingangsbereiches

Siegfried Oberpertinger, Anbau von unterirdischen Räumlichkeiten, B.p. 727 K.G. St. Lorenzen

# GEBURTEN

Lucia Gasser, Onach 15/B, geboren am 12. Juli 2003

Tobias Paal, Josef-Renzler-Straße 6, geboren am 6. August 2003

Daniel Winkler, Pflaurenz 33/A, geboren am 12. August 2003

# TRAUUNGEN

Guido Zingerle, Corvara, und Waltraud Voppichler, St. Martin 21, getraut am 26. Juni 2003 in St. Lorenzen

Johannes Farmer, Graz, und Helga Christina Schaller, Stefansdorf 30/A, getraut am 11. August 2003 in St. Lorenzen

# TODESFÄLLE

Irmgard Huber Steiner, Stefansdorf 22, gestorben am 15. Juli 2003 im Alter von 57 Jahren

Rosa Reifer Edler, St. Martin 72, gestorben am 16. Juli 2003 im Alter von 84 Jahren

Edith Oberegelsbacher Steger, Angerweg 3/B, gestorben am 26. Juli 2003 im Alter von 50 Jahren

Paul Zingerle, St. Martin 38, gestorben am 30. Juli 2003 im Alter von 69 Jahren

Franz Edler, St. Martin 72, gestorben am 4. August 2003 im Alter von 88 Jahren

Frieda Agreiter Wwe. Miribung, Moos 36, gestorben am 13. August 2003 im Alter von 84 Jahren

Frau Antonia Zingerle Mair, Montal 37, feiert am 8. September ihren 75. Geburtstag

Frau Paola Kantioler Tribuser, Josef-Renzler-Straße 39, feiert am 5. September ihren 70. Geburtstag

Herr Franz Priller, Onach 27, feiert am 29. September seinen 70. Geburtstag

# GRATULATIONEN

Frau Maria Lanz Witwe Decassian, Gasteigweg 3/B, feiert am 12. September ihren 96. Geburtstag

Frau Stefania Kosta Witwe Winkler, Ellen 4, feiert am 22. September ihren 92. Geburtstag

Frau Aloisia Purdeller Witwe Campidell, St. Martin 23, feiert am 2. September ihren 89. Geburtstag

Herr Josef Gasser, Montal 47, feiert am 19. September seinen 89. Geburtstag

Herr Robert Kosta, Montal 49, feiert am 23. September seinen 85. Geburtstag

Herr Franz Winkler, Montal 50, feiert am 11. September seinen 84. Geburtstag

Frau Aloisia Lechner, Montal 55, feiert am 5. September ihren 81. Geburtstag

Herr Johann Leitner, Pflaurenz 38, feiert am 27. September seinen 81. Geburtstag

Herr Andreas Hellweger, Stefansdorf 42, feiert am 7. September seinen 80. Geburtstag

Frau Maria Huber Witwe Wanker, Dorfstraße 4, feiert am 7. September ihren 80. Geburtstag

## Geförderter Wohnbau in Stefansdorf Erstellung einer Zusatzrangordnung

Ein Antragsteller für den geförderten Wohnbau in der neuen Erweiterungszone in Stefansdorf hat auf die Grundzuweisung verzichtet. Somit ist nun ein Bauplatz für ein Reihenhaus frei.

Interessierte haben die Möglichkeit, ein Ansuchen für die Aufnahme in eine Zusatzrangordnung zu stellen. Der Antrag muss im Bauamt innerhalb 30. September 2003 abgegeben werden. Ansprechperson im Bauamt und für weitere Auskünfte gerne bereit ist Herr Ivo Rauter, Tel. 0474/ 47 60 96.

gw

## Ansuchen um Zuweisung von Mietwohnungen

Innerhalb 31. Oktober können wiederum die Gesuche um Zuweisung einer Mietwohnung des Wohnbauinstitutes eingereicht werden.

Gesuchsformulare sind im Bauamt der Gemeinde oder direkt beim Wohnbauinstitut in Bruneck – Michael Pacher Str. 2 erhältlich. Dort können auch weitere Informationen eingeholt werden.

Sprechstunden des Wohnbauinstituts in Bruneck:

Dienstag von 9.00 bis 12.00 und von 15.00 bis 17.00 Uhr  
Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr

## Demokratie Volksbegehren

Die Initiative für mehr Demokratie weist darauf hin, dass noch bis zum 17. September das Volksbegehren für Direkte Demokratie in Südtirol unterzeichnet werden kann. Wir berichteten darüber in der April-Ausgabe des Lorenzner Boten. Die Unterschriftsbögen liegen im Meldeamt der Gemeinde auf.

Stephan Lausch, Koordinator der Initiative für mehr Demokratie

## Schneeräumungsdienst

Der Schneeräumungs- und Einschotterungsdienst wird von der Gemeinde wieder an Landwirte vergeben.

Nach bewährtem Muster sollen der Dienst für die Schneeräumung und der Einschotterungsdienst auf den Gemeindestraßen und dem ländlichen Straßennetz im Gemeindegebiet von St. Lorenzen an Bauern vergeben werden. Interessierte Landwirte mögen sich bis 30. September bei Assessor Alois Knapp (Tel. 0474/47 43 33) melden.

gw

## Biotonnen - Waschdienst

Nächster Termin für die Waschung ist Donnerstag, der 11. September.

## Termine der Hauspflege

Die Bezirksgemeinschaft Pustertal teilt mit, dass im Pflegezentrum in der Josef-Renzler-Straße 49 in St. Lorenzen die Dienste

**Fußpflege – Bad – Haarwäsche am**

**Dienstag, 16. September und  
Dienstag, 30. September**

angeboten werden.

Vormerkungen unter der Telefonnummer 0474/55 41 28

## Schadstoffsammlung

**Mittwoch, 3. September**

**St. Lorenzen, Parkplatz Kondominium Grünfeld  
15.30 - 16.30 Uhr**

**Gesammelt werden** wie üblich alle im Haushalt anfallenden Gift- und Schadstoffe wie Altmedikamente, Altbatterien, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Altöle, Reinigungsmittel, Leuchtstoffröhren usw.

**Nicht angenommen werden** Abfälle von Gewerbe- und Industriebetrieben sowie Schrott, Altreifen, Tierkadaver und Gasflaschen. Geben Sie die Abfälle bitte direkt dem beauftragten Personal, damit die Stoffe nicht mit Tieren oder Kindern in Berührung kommen!

